

Frankreich-Austausch am AEG!

Am 22. Januar, dem Jahrestag der Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages (Élysée-Vertrag, wird seit 2004 sowohl in Deutschland als auch in Frankreich jedes Jahr der Deutsch-Französische Tag gefeiert.

Leider lernen jedoch immer weniger Franzosen die Sprache des größten Nachbarlandes und auch in Deutschland verdrängt das Spanische immer mehr Französisch als 2. Fremdsprache. Heute lernen nur noch ca. 15 Prozent der französischen Schüler Deutsch, was vielleicht mit dem schlechten Ruf des Deutschen als schwierige, klanglich unschöne und im Vergleich zu Englisch oder Spanisch weniger nützlichen Sprache zu tun hat. Im Zeitalter der Digitalisierung erfolgt Kommunikation heute per Übersetzungs-App, alternativ mit Händen und Füßen oder eben der *lingua franca* Englisch. Sich intensiv mit dem direkten Nachbarn auseinanderzusetzen, wozu auch ein sprachlicher Austausch gehört, ist heute nicht mehr so *en vogue*.

Das mangelnde Interesse seitens der Jugend führt dazu, dass es immer weniger Deutschklassen an französischen Schulen gibt. Da aber Lehrer in Frankreich nur ein Schulfach studieren, müssen diese nun häufig an zwei oder sogar drei verschiedenen Schulen unterrichten, um auf ihre Stundenzahlen zu kommen. Sich dann für eine Schule im Rahmen eines Austausches zu engagieren, ist dann kaum noch möglich.

Umso mehr freuen wir uns eine **neue Partnerschule in Les Andelys, einer schönen mittelalterlichen Stadt in der Region Normandie, Nordfrankreich**, am AEG anbieten zu können.

Das **Lycée Jean Moulin** (<https://lycee-jeanmoulin-andelys.fr/>) ist eine Schule (nur Sekundarstufe II) mit ca. 600 Schülerinnen und Schülern, die wie viele anderen Lycées in Frankreich mit der Oberstufe (10. Klasse) beginnt und zum Abitur führt.



Neben dem obligatorischen Schulbesuch erwartet unsere Französischschüler ein **kontrastreiches Programm**. Die ideale Lage von **Les Andelys ca. 100 Kilometer nordwestlich von Paris**, würde unseren Schülern z.B. eine



Tagesfahrt in die wunderschöne Hauptstadt Frankreichs, Paris, aber auch einen Ausflug nach **Rouen** ermöglichen. Außerdem können wir uns an die Strände der **Normandie-Küste** auf den Spuren des zweiten Weltkrieges begeben, wo 1944 die Alliierten landeten, um Frankreich von der deutschen Besetzung zu befreien. Die deutsch-französischen Beziehungen sind sogar **Thema der Oberstufe bei uns in NRW**, so dass wir davon noch mehr profitieren können.

Die Unterbringung unserer Schüler erfolgt bei diesem klassischen Austausch in **Gastfamilien**. Im Gegenzug bieten Bonn und die Umgebung den französischen Gästen sicher ebenso viel Möglichkeiten zur Erkundung.

Der Austausch richtet sich grundsätzlich an die **Französischlernenden der 9./10. Klassen (G9)**. Unbesetzte Plätze können von Schülerinnen und Schülern der **Q1** besetzt werden. Die Schüler in Frankreich, die ebenfalls die 10. Klasse (*seconde*) besuchen, lernen seit einigen Jahren Deutsch.



Ziel ist neben der Förderung und Schulung der jeweiligen Sprachkenntnisse, eine Auseinandersetzung mit der Kultur und Geschichte des jeweiligen direkten Nachbarlandes. Die Fachschaft Französisch plant und hofft auf einen regelmäßig stattfindenden Austausch. Wer Lust und Interesse daran hat, mitzufahren und Land und Leute unseres schönen Nachbarlandes Frankreich aus der Perspektive eines Gastschülers kennenzulernen und zu erleben, ist herzlich willkommen.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein Start des Austausches ab dem Schuljahr 2022/23 angedacht, wobei die **Franzosen im Oktober** kommen möchten und wir den **Gegenbesuch für März / April** anvisieren.

Die **Kosten** pro Schüler können aufgrund der privaten Unterbringung und der Anreise im Bus relativ niedrig gehalten werden.

Weitere Informationen: Anne Brosius (anne.brosius@aeg-online.de)